Lebensverändernde Wende

Nr. 44/2009, Psychologie: Hunderttausende versuchen mit gefährlichen Psychopharmaka ihre Hirnleistung zu stimulieren

Neben meinen „kleinen“ Patienten, die extrem unter den Folgen ihrer Aufmerksamkeitsstörungen leiden, weiß ich auch von der großen Zahl unbehandelter Erwachsener, deren ADS mangels entsprechender Diagnostik in ihrer Jugend unbehandelt geblieben ist. Diese haben diverse psychische, psychosomatische und psychosoziale Erkrankungen entwickelt. Zu fordern ist hier eher eine qualifizierte Schulung von Erwachsenenbehandlern, eine leitlinienorientierte Diagnostik und Behandlung und nicht eine plakative Einordnung der Patienten als IQ-Doper und somit eine Verunglimpfung von Menschen, die diese Behandlung wirklich benötigen.

Dorsten (Nrdrh.-Westf.) Dr. Ralph Meyers
Arzt für Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Für Erwachsene mit ADHS kann Methylphenidat eine lebensverändernde Wende einleiten. Jenseits der dreißig dominieren bei ADHS Organisations-, Planungs- und Zeitmanagementprobleme. Kreativität, Elan und Intelligenz können die Defizite dann nicht mehr kompensieren. Die Routinetherapien wirken nicht, da die dahinterliegende ADHS nicht behandelt wird. Im Rahmen einer multimodalen Therapie kann Ritalin als Initialzündung wirken: Der Betroffene kann zum ersten Mal zielgerichtet, zuverlässig und planerisch handeln.

Berlin Birgit Weiler
Psychologische Psychotherapeutin

Kämpfen wir einerseits gegen Doping im Sport und Missbrauch von psychostimulierenden Drogen und lassen andererseits zu, dass Ärzte als „Drogendealer“ Ritalin an Kinder verordnen? Ist es nicht eher an der Zeit, die Leistungsüberforderung und Zukunftsangst kritisch zu hinterfragen?

Wettenberg (Hessen) Dr. med. Terje Neraal

Methylphenidat „stellt“ ADHS-Kinder nicht „ruhig“, sondern ermöglicht ihnen (und ihren Familien) überhaupt erst ein „normales“ Leben und Lernen, weil es ein physisches Defizit, nämlich Probleme etwa im Dopamin-Stoffwechsel, ausgleicht. Das mag ja durchaus sein, dass sich die Pharmaindustrie um die Zulassung von Methylphenidat für Erwachsene einsetzt, um, wie impliziert wird, ihren Umsatz zu steigern. Aber Eltern von ADHS-Kindern ist diese Zulassung mindestens genauso wichtig, müssten wir doch sonst erleben, dass sie mit ihrem 18. Geburtstag in ein Loch fallen.

Adenbüttel (Nieders.) Doris Pölig-Bauer

Wenn erst mal durch Hirn-Doping die Leistungsanforderungen heraufgesetzt werden, hängen alle am Fliegenfänger, und keiner hat mehr die Wahl, darauf zu verzichten.

Köln Frieda Nenzel

Korrektur

zu Heft 43/2009:
Seite 17, Panorama-Meldung „Keimzelle des Terrors“: Der spanische Haftbefehl gegen Mamoun Darkazanli wurde nicht im Zusammenhang mit den Anschlägen auf mehrere Nahverkehrszüge in Madrid 2004 erlassen.

Eine Wahrheit, die für sich selbst steht

Nr. 44/2009, Legenden: Der Untergang von Michael Jackson

Man kann über den Menschen Michael Jackson und über sein Leben streiten, diskutieren, man kann Mitleid haben oder ihn verurteilen. Betrachtet man den Künstler und seine Musik, gerade in Anbetracht des heutigen Pseudo-Künstler-Casting-Showgeschäfts mit Halbwertszeiten im Monatsbereich, dann gibt es nur ein Urteil: Das war der King of Pop. Er inspirierte durch seine Musik und seinen Tanz Millionen Menschen jeglicher Couleur und sozialer Herkunft. Der Film ist eine versöhnliche Verabschiedung des Künstlers Michael Jackson. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Erkrath (Nrdrh.-Westf.) Christian Gertges

SONY PICTURES

Idol Jackson in „This Is It“ im Mai
Versöhnliche Verabschiedung

Michael Jackson starb den langen und qualvollen Tod eines scharfsinnigen und höchst sensiblen Menschen, der sich verzweifelt gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung wehrte. Viele Künstlerkollegen waren beeindruckt von seiner intuitiven Wahrnehmung, seiner Liebenswürdigkeit und seiner immer spürbaren Empathie. Wer „This Is It“ gesehen, vor allem gefühlt hat, wird mit einer Wahrheit nach Hause gehen, die für sich selbst steht und sich durch keinen degradierenden Kommentar über den Künstler und Menschen Michael Jackson irritieren lässt.

Hagen (Nrdrh.-Westf.) Patrizia Ritzenhoff

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt und auch elektronisch zu veröffentlichen. Die E-Mail-Anschrift lautet: leserbriefe@spiegel.de

In einer Teilauflage befindet sich im Mittelbund ein achtseitiger Beihefter der Firma Schöffel, Schwabmünchen.

DB BAHN

Liebe Umweltschützer: **Endlich ein Stück Plastik, das die Umwelt schont.**

Jetzt testen: die Probe-BahnCard 25. 4 Monate 25 % sparen. Nur 25 Euro. Lohnt sich oft schon ab der ersten Fahrt. Verlängert sich ohne Kündigung automatisch um ein Jahr. Weitere Infos unter www.bahn.de.

Die Bahn macht mobil.